1156

hloier. angenommen.

u. Befannte

1921 Сфопьтопп Stahl

r des Stabl Einlabeing

gold.

uftrage in fol-

men. ciebsleiter.

afdine veribelten mit lett, längere ilbung find

mit felbftd Gehalis-

auf eine

BEERGTO-H ttenbienfte (18. S. n. Dr.)

Bredigt (Otto), rfountagsfdule. ehre um 1 11. falle iger Beerbg, aus. Erbauungftbe. fiber b. 2. bemtdirebentag)

iftengemeinbe. orm. 1/110 Hhr Elfner), 1/a11 II. le, abbs. 1/18 11. m. 2 II. Jugendtag abd. 8% II.

ettes blenft

orienbienft bei D Felshaufen. Sottesbienft. 25. Sept. 1/18 II OH. Rogolb, 2 II. eitag, 30. Gept.

tunde. Wittwoch

Bellerm. na jedem Weth-eg. Weftellungen nehman berifiche Poftanftalten and Wolfibaten untgugen.

Socia olertelftetid bie en Anfgerlohn M 18.50, conschets 18.80 elnigt, ber Poftgebühren. Rouett, noch Berhättnis

augeigen-Gebühr für bis ale palitige Belle am ge-mebnilder Schrift ober baers Ramm ber einmoliges Minrickung 60 Big. bet nubemallner Anbatt auch Antil. Bei.gerichti. Beiteibting it Aonkarjen ig der Rabatt hinfällig.

# der Gesellschafter

# Amis- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt

**非规则地**图是

Wofellicafter Mugeil Bojtidrakonte: Stuttgart 6113

Brad und Berlag von G. M. Balfer (fterl galfer) Ragolb. Berartwertlich für bie Schriftleitung R. Anfigmann.

Montag ben 26. September 1921

95. Jahrgang

Serbenitofts Jeltung i m Sberanfisbegirt. — An-jeigen Anb baber nen beftem Erfolg.

Bür tolef. Kafenigs wiss fetartiet Gemähr abernsum er,
Die netw beine Erwelht der fr
Wennemmer, daß Magrigen
aber Reflemen in befinete en
Ausgaber ober an ber hmultigiese Erele erfortung.
In Hallen von beharer Momule befinde lein Mohren Momule befinde lein Mohren Momule befinde bei Begingspreifes
Müdgahlung b. Begingspreifes

Aelegramm-Worde

## Waren- ober Werteausfuhr.

W.W. Gewiß find fich nur wenige von benen, welche immer wieber mit Rochbrud Deutschlands Erfüllungswillen beteuerten, barfiber flar geworben, mas bie Steigerung ber beutiden Warenausfuhr auf bas gur Sahlung ber Reparationsraten notwendige Maß für uns bedeuten würde. Die "Devijenumlage", — d. h. die Beichlagnahme eines Teiles der beim Aufenhandel in demiche Sande gelangenden Rablungsanweilungen auf bas Ausland — würden bestenfalls einen geBurren ober fleineren Zeil ber feften Rabresrate von gwet Milliarben Goldmart fichern. Bur die übrigen Beirage, allo für ben Reft ber festen Jahrenraie und bie 26 Brogent wom Berte ber beutichen Ausfuhr, muffen wir auf anbere Beile Dedung ju ichaffen fuchen. Bir haben als felbitverfidnblich angenommen, bag Gochlieferungen an Reparations pidubiger nicht als abgabepflichtige Ansluhr ceiten. Rach bem, mas über bie beutich- frangofifchen Lieferungsvereinbarungen bekannt geworben ift, ift es bem Ermeffen Frant-reiche überlaffen, mie viel Sachgitter es von uns begieben mil. Wir burfen alfo nicht bamit rechnen, bag wir laufend einen erheblichen Teil unferer Schuldverpflichtung burch Daterfal- und Barentieferungen abtragen fonnen. Bir haben mit ben Eriragen ber beutichen Ausluhr bie unentbehrliche Einfuhr gu begabten und weiter bie Mittel aufgubringen, um minbeftens einen Teit ber Barrate und bie auf ber Busfuhr begrunbete Bufahrate aufgubringen. Es muß bernorgeboben werden, daß die Aussinhr umso weniger Devilen in Privat-händen fist, je umsossender die Devisendeschlagnahme durch das Reich ist. Seit Wonaten hörr und lieft man immer wieder, daß wir unsere Aussicher auf das Ausgerste keigern missen. Je höher aber unsere Aussuhr wird, umso höher werden die oben erläuterse Zusagrate und damit die gesamte Zohlungsverpflichtung. Es ift mabricheinlich, bag bie Reparationstommiffinn von den vorläusig nicht in Umlauf gu beingenden 80 Milliarden Goldmart Schuldverschreibungen ber Serie C Wernitel in dem Maße ausgeben wird, wie die dentliche Zusahlung seigt. Jeder Bosten der Schuldverschungen Serie C, der einmal in Umlauf gebracht worden ift, erforbert aber laufenbe Berginfung und Tifgung. Desminbeftens auf ben Beirag ber vorfdhrigen Zahlung ftellen. Die Sielgerung unferer Warenausfuhr ichlieft baber ernfte Gefahren in fich. Es ift febr unmahricheinlich, bag ber private Gewinn bei ber gesteigerten benifchen Ausfuhr 26 Progerreichen wird, bag alfo, vollswirischofilich betrachtet, die Ausfuhr nugbringend ift. Wer auf die Revision des Bondoner Reparationsabtommens vom 5. Mat rechnet, muß alles vermeiden, was die deutsche Zahlungsverpflichtung in den nächften Monaten u. Jahren über das außerste Maß hinaus fteigert.

Rach blefen Betrochtungen mit man vielmehr gu bem Schlift geinigen, bag wir unfere Ausfuhr fo wenig wie mbg-lich erhoben follten. Das neue Brojeft, iber welches gegen-wärtig gwijchen Bertretein ber benifchen Birifchaft und ber Reichsregierung verhandelt wird, bedeutet gum erheblichen Teil einen Schritt gur Emang potion von ber Ausfuhr. Die Barenausfuhr wird uns mit Gelbbugen belegt; bie Berieausfuhr bagegen nicht. Siellen wir unfere Brebutitonsmittel als Bianb für ein großes internationales Barleben gur Berfligung, und benugen mir borilber hinaus ben Berfonalfredit unferer Birifchaft im Anslande gur Aufbringung meiterer Betrage, fo tonnen mir es erreichen, baft mir für eine gemiffe Spanne Beit die litr bie Bargablungen bes Reiches notmenbigen Devifen erhalten, ohne unfere Ansfuhr aufgupeilichen und ohne bamit unfere Bablungsverpflichtung gu ftetgern. Birb bie große Rreditaftion von ber gefamten beuifchen Wirticaft getragen, fo wird bie Wefahr unmittelbaren fremben Ginfinffes auf bie beutsche Brobuftion geminbert. Die Siderung ber beutiden Bargablungen für bie nachften Termine wurde weitet ber gegenwartigen muften Bevefenfpefu-lation ben Boben entziehen. Riemand wird bie Softnen auf bem beutichen Trimmerfelb bemitietben, bie bann ihre gum Bmed ber Bewucherung bes Reiches gehamfterren und viel-fach teuer bezohlten Devilen mit Berluften bergeben milffen. Die große Rrebitaftion toutte alfo eine moblinitge Befferung und Feftigung bes benifden Martturfes gur Folge haben. Tropbem tragt ble benifche Rredttaftion ben Stempel bes Un-normalen und Ungefunden unverfeundar an fich. Es ift eine traurige Bronie bes Schicials, bag taitraftige Bortampfer bes bemifchen Aufbaus eine Beichrantung ber Worenausfuhr prediten miffen. Wir batten boch gehofft, nach dem filrchterlichen Rriege und nach flinffahrigem Abichiuß von ben Abfaggebieten ber Belt mit unferen Ergengniffen im Ausland wieder guß gu faffen. Somett wir Baren ausführen milfen, um mit bem Erlos bie lebensnotwenbige Einfuhr gu begablen, follten wir wenigftens biejenigen Erzeugniffe bevorgugen, in benen wir auf bem Weltmartie eine gufunft haben, und die wir in fteigendem Mage liefern tonnen, sobold unfere Gläubiger fich von ber Unburchflihrbarfeit und ben filt alle Beteiligten verderblichen Folgen bes Bonboner Illitmatums abergeunt haben merben.

### Rleine politifche Rachrichten. Ein reaktionarer Geheimbunb ?

Anffeben erregenbe Enthullungen im babifchen Lanbtag.

Ratistube, 24. Sept. In der gestigen Sigung bes bad. gandings machte ber Staatsprofibent Anffeben erregende Mitteilungen über das Besteben einer politischen Gebenorganifatton und ihre Befrimmungen, die pon ber Grogisanwalt-ichaft bei Unterfuchung ber Morbfoche Ergberger aufgefunben murben. Die Bestimmungen ber Gebeimorganifation haben

"Die Biele unferer Bariet ergeben fich aus ber Lage. A) Geiftige Biele: Berbreitung bes nationalen Gebanfens, Befampfung alles Internationalen, ber Gemiten, ber Sozialiften und ber linterabifalen Bartelen, Befampfung ber antinationalen Beimarer Berfaffung in Bort und Schrift, Antifdrung weiter Rreife fiber biefe Berfaffung. B) Datertelle giele: Sammlung von entichloffenen nationolen Mannern gu bem 3med, die vollftanbige Revolution Deutschlands ju verhindern, bei großen inneren Unruhen die völlige Rieberwerfung zu erzwinnen, burch Einsehung einer natio-nalen Regierung die Rüdtehr der bemiden Regierung un-möglich zu mochen und dem Bolfe seine Wehrmacht und die Bewoffnung fomeir mie moglich gu erhalten.

Die Organifation darofteriffert fich in melteren Beftimmungen wie folgt: "Die Organifation ift eine Geheimorga-nifation. Sie verpflichtet bie Mitglieber untereinander, ein Schutz und Trutbfindnis gu fcbliegen, mobel feber Angehorine ber Organifation ber weitgegenben Silfe aller anderen Mitglieber ficher fein tann.

Der Stantsprafibent fügte bingu, bag bie beiben Morber Ergbergers biefer Gebeimorganisation angehören, ebenfo Rillinger und Diller.

Manbatofragen.

Genf, 24. Sept. Die geftrige Sigung bet Bolferbundt-teil beichatigte fich hauptlächlich mit ben bentichen Rolonien, Ranfen ertiarie, bie Jutellung ber Rolonien fet Sache bes Oberften Rates, nicht bes Bollerbundes. Diefer habe mir bie Muslibung ber Danbate ju regeln. Der Bertreter von Hatt fprach ben Bunfch aus, einen Schwarzen in bie Rom-miffion gur Beiljung der Mandaisfrage zu berufen. Die Bersammlung nahm die Borschläge der Kommission fiber die Mandate einstimmig an.

Bolkerbund und Oberichleften.

Paris, 24. Gept. Roch einer Melbung bes "Echo be Baris" aus Genf bat ber Ausichnig bes Bolferbundes eine Sachverftandigentommifffon noch Oberichleften au entfenden beschioffen. Bwei Gadverftandige, barunter ein Spanier, batten fich icon etnige Lage in Oppeln aufgehalten und leien nach Genf gurudgefebet, um por ber Abreife ber Sach. perfidnbigentommtifton einige Austunfte gu geben.

Gin guter Rat.

Gent, 24. Gept. Der engliiche Delegierte Gilber foll, nach einem Bericht ber Barifer Juformation, in ber Unter-tommiffion für bie ruffice Silbattion erflatt haben, bag eine Regierung fich an einer Finanghilfe nicht beteiligen murbe. England habe vielmehr ber Somjetregterung mitgeteilt, fie moge ibr Beib für ben Antauf von Lebensmittein und nicht filr Propaganda verwenben.

Englifd-frangofifdes Rompromifi in ber Ganktionenfrage

Berlin, 24. Sept. Ans Baris wird gemelbet : Die Berbundlungen swifden ber englifden und ber frangofifden Re-gierung fiber bie neu gu errichtenbe Rontroll-Rommiffion gur Ueberwochung ber Husgobe ber Gin- und Ansinfr Ligengen eitens ber beutichen Regierung an ber Rheinzollgrenge finb beenbet. Die Frangolen haben ihren Standpunft, baf ber Rommiffion ein Beiorecht gegen ble Ettellung folder Bigengen gugeftanben werbe, fallen faffen; andererfeits haben bie Eng-lander bem gugeftimmt, bag die alliterten Rommiffare mit ben Entscheinungen ber bemifchen Bollbehörben beginglich ber Ansgabe von Boll-Ligengen befannt gemacht werben follen. Damit ift bie Möglichteit gegeben, in gewiffen Fallen Etrafmognabinen verhängen ju tonnen. Rach bem Abichlug biefer Belprechungen ertiatte ber engiliche Botichafter ber bentichen Regierung, bag bie englische Regierung bem von Brinnb bem beutichen Botichafter in Baris gegenüber vertretenen Standpunft beipflichte, und bag ber Beichluß des Oberften Rotes nunmehr jur Durchflibrung gebracht merben fonne. Sobold eine biretie Buftimmung ber beutiden Regierung gu bem Beichluffe ber Alltierten porifegt, foll eine fieine Ronfereng von alliterten und beutiden Sachverfianbigen gufammentreien, die die Gingelheiten ber Frage regein foll. Darauf wird bie Bollgrenge am Rigein fofort aufgehoben werben.

Lubenborff gur Lage.

biefes Blattes, Sauermein, gemabrt bat. Enbendorff bat ertidri : "Ein Revanchetrieg Deutschlands gegen bie Alliferten und Frankreich ist für unbestimmte Zeit vollkommen unmöglich. Frankreich besigt eine mit allen Kampsmitteln reich
ausgestatiete Armee, die stets bereit ist, zu marschieren, und
die jede Frankreich seindliche militärliche Organisation vernichten kann. Und das umsomehr, als wir durch die Zerstörungen der deutschen Kriegsindusprie jede Wödlichseit verloren haben, neue Kriegsausriftungen zu scharften. Es ist
eine oblande Gindildung zu allenden das Deutschland eine eine abfurbe Einbildung, ju glauben, bag Deutschland eine moberne Armee im geheimen organifieren tonne. General Bubenhoiff ertiatie ichlieglich : "Die große Frage ber Batunft ift folgende: Werben die Boiter Europas und besonders Franfreich. England und Beutschland ben feften Willen finben, die Bergangenheit gut vergeffen und werben fie fich bie Danbe reichen und gemeinsam unter Berfidfichtigung ber In-tereffen aller Boller Europa wirtichaftlich wieber aufbauen ? Wenn fich ein folder Bille nicht finben follte, wie ich es leiber befürchte, fo wird ber furchtbare Bufammenbeuch pon gang Europa unvermeiblich fein.

Infammenftog mit englifden Diffigieren.

Berlin, 24. Sept. Ein Zwischenfall ereignete fich heute Racht im D-Zing Klin-Berlin. Laut "B. 8." erhielten 4 englische Offiziere in Roln, ba tein Schlafwagenabteil mehr fret war, die Erlaubnis, zwei Abteile 1. Rlaffe zu benuten. Mis auf ber Jahrt ber Bubrang von Reifenben 1. Ri, immer fidrter wurde, wurden die Offigiere von Bugbenmien erfucht, gemeinfam in einem Abteil Blat gu nehmen. Die Beamten murben aber von ben Englanbern binausgeworfen. Als in Bochum ber Bugführer bie Offigiere barnut aufmertfam machte, bag biefe eveniuell bie emfprechenben Fabrtarten für Benugung ber gwet Abteile nochibsen mittien, brang ein Offigier auf ibn ies und feste ibm ben Revolver auf bie Bruft. Der Beamte entrif bem Angreifer Die Baffe und lieferte fie bem Fahrdienftleiter ab. In Effen forberten Beamte ber Schnippolizei bie Englanber auf, ben Bug fofort zu verlaffen. Bluch fle murben von ben Offigieren beichimpft. Erft als bie Beamten bas Gepad ber Englanber aus bem Abreil herausgenommen botten, verliegen biefe ben Bug. Ihre Ramen wurden feftgeftellt.

Weltgehenbe Lonalität gegen Anberabenkenbe.

Berlin, 24. Gept. Ein Erlag bes preugifden Minifters bes Innern an ben Boltzeiprafibenten von Berlin, ber fich mit ber Befämpfnng ber Lanbfriebensbriche in ber Umgegenb non Beriin beidaftigt, wird amilich veröffentlicht. In ber Ginleitung meift ber Minifter Dominicus barauf bin, bag es nach ber Interpretation bes Reichsprafibenten vom 29, Aug. nicht guid fig fet, Berfammlungen und Feiern nur aus bem Brunbe gu verbleien, weil fie politifch anbersgerichteten Boltsfreifen Anlas geben tonnien, fie ju fioren. In bem Griof beist es wörtlich: "Diese Beranftaltungen genteßen ben Schus der Geiege und die Teilnehmer haben Auspruch darauf, baß die Behörden, insbesondere die Boltzet, gewaltsame Beeintröchttaungen der verfoffungsmäßigen Brreins- u. Bersammlungsfreiheit mit allen Mitteln verhindern."

Der ruffifche Sanbel.

Die Entwidlung bes rufflichen handels macht rein giffern-maßig genommen Fortichritte. Das ift bie erfte positive Folge ber im 2. Bierteisahr mit England und Deutschland bgefchloffenen Sanbelsvertrage. Es beitet fich in ber erften Daifte des Jahres 1921 Die Ginfuhr auf 11 369 607 Bub 1 Bud 1638 Rilogr.), die Ausfuhr auf 2 602 868 Bud. Bon ber Einfuhr lieferte England 30,6 Prozent, Deutschland 18.8 Prozent, Amerita 16.4 Prozent und Eftiand 11,9 Prozent Unter bem eftnifchen Unteil bilirften viele Durchfuhrgitter beutschen Urfprungs fein. Die geringe Ausfuhr Ruftands gegenüber einer plermal größeren Einfuhr ift bedenflich und muß gu einer ichmeren Begablungstalamitot führen. Der ruffifche Gelboorrat ift febr gering und größtenteils fur bol-ichewiftliche Bropaganba verbraucht. Der Wert bes Baptergeibs ift gleich Rull, Rrebit bat Rugland im Ausland fo gut mie feinen.

Die Berlufte ber frangofifchen Armeen mahrenb bes Welthrieges.

Baris, 24. Gept. Der frangofifche General, Mediginal-infpettor Trouber, gibt folgende Biffern über bie Berlufte ber frangofifchen Armeen befannt: im Fener getotet 674 740, ihren Wunden erlegen 250 000, vericollen (mabricheinlich gefallen) 225 300, an Rrantbeiten verftorben 175 000. Trouber gleht baraus ben Schluß, daß 6-7mal mehr Opfer im Feuer umgetommen find, als infolge von Bermundungen, eine Tatfache, die in der Beidichte ber großen Rriege einzig baftebt und bie u. a. bie bobe Entwiding ber Beiltunbe feit ben letten Rriegen beweift.

Die Rampfe in Inbien.

Bonbon, 24. Gept. Daily Telegraph melbet aus Alaba-Der "Maitn" veröffentlichte türglich ein Interview bes bab: Fifichilinge aus Ralifutt berichten über fcmeres Feuer Generals Andendorff, Dis biefer bem Conderforrespondenten in ber Gegend von Rilumbur, mo 5000 Robellen gujammen-

Bestellen Sie den "Gesellschafter!" 3

Blutige Rampfe im Rankafus.

Bonbon, 24. Gept. Bwifden ben Bolichemiften mis Alerbeidichan und rufflichen Truppen follen ichmere Rampfe Stattgefunben haben, mobel es einige 100 Tote gegeben ba-

Beiterer Bormarich ber Turben.

Mugota, 24 Gept. Amilicher illetifcher Beeresbericht. Unfere Truppen baben bie Bobe von Rirghia Bag, ungefahr 30 Ritom. öftlich von Geft-Schehtr, befest Unfere Ravallerie und fliegenben Rolonnen find vorgerfiet und founten bie Gifenbahnlinien gerftoren.

Rouftaurinopel, 24. Gept. Agence Bavas. Rach Rachrichten aus tematiftifcher Quelle fall in ber Wegend von Estifchebir eine große Schlocht im Gange fein. Die Griechen follen verinden, in biefer Giadt Biberftand gu leiften. Unbererfeits foll General Auredbin Bafcha, Befehlshaber ber Teuppen ber Rorbfront, ben Befehl erhalten haben, gegen Bruffa gu murichieren. General Chalib Baicha foll ben Befehl erhalten haben, gegen Guturna vorzugeben.

Paris, 25. Sept. Savas verbreitet eine aus tiltflicher Quelle frammende Ronftantinopeler Melbung, bag bas Gerficht von ber Groberung von Esti Schehte fich noch nicht bestättat. Die Lage ber griechtiden Armee habe fich noch baburch verichlechtert, bag gwei Ravalleriebiviftonen und gwe Infanieriebiotfionen in ihrem Ruden operterten, bie Gaib Chagir befest batten.

Rritifche Lage ber Griechen in Rleinoffen?

Baris, 24. Sept. Die Ronftanitnopeler Bidtier geben Melbungen wieber, wonach bas Groß ber griechifchen Streit-frafte swifchen Bitalitich. Saritoej, Gipri und Sippar eingeichloffen fein foll. Die Rindsugelinie bes Feinbes noch Weften ift abgeichloffen.

Rückhehr Ronig Ronftantius nach Athen? Miben, 24 Gept. Sier wird bie beworftebenbe Rüdfehr Ronig Ronftantins an Bord eines Rrengers angegeigt.

Rene Wege bei Erfaffung ber Sammerte.

Berlin, 24 Gept. Wie bie Telegraphen Union erfichtt, befreht in Regierungstreifen bie Abficht, mit ber Erfaffung ber Sachwerte völlig nene Wege gu befchrelien. Die Erwerbsgefellichaften follen gegen ben Bergicht auf einen Tell bes Gewinnes 40 Jahre von ber Rosperichaftsfiener befreit werben. Die hierfitt ausgestellten Genuficheine follen als marfifdhige Papiece vermeriet werben. Damit matbe bas Reich gleichberechtigter Altionar werben. Die Unternehmungen follen burch bie Doglichfeit bes Rlidfaufes eigener Antelle in bie Lage verfest merben, burch Bablung einer beftimmten Summe fich für alle Beiten von ber Rorpericalisfteuer gu

Derausgabe einer großen internationalen Anleihe in Amerika.

Berlin, 24 Sept. Rach einer Delbung bes Barifer Remport Berald fahte eine große Angahl internationaler Banfiers ben Blan, eine 500 Dillianen Dollaranfeihe herauszugeben. Das Brojeft murbe ber Balbingtoner Regierung bereits fibermittelt, bamit biefe ihre Buftimmung bagu extelle. Die Anleife foll namenilich ben continentalen Staaten Rredite ermöglichen.

Begen bie Balutafreffer.

Ronftang, 24. Gept. Dos Begirtsomt Ronftang bat eine Befanntmadung erlaffen, wonach infolge ber Bericharfung ber Ernabrungsloge in Dentichland und im hinblid auf bie burch ben Balmaftand hervorgerufene lleberfintung bes babbichen Grenagebietes aus bem Auslande ber Grengverfehr eingefchrantt murbe, wie in ben fibrigen babifchen Grengbegirts

amtern. Eine vollige Grengfperre für Samsing und Conntog wurde nicht angeordnet. Dagegen wird bei ben Anerfennungsvermerten ein ftrengerer Dagftab angelegt. Bereinen, bie lediglich um billig ju effen, in großer Bahl Ausflüge in bas beutiche Grenggebiet machen, wird ber Grengübertritt nicht mehr geftattet. Sollten meltere Ungutraglichfeiten entfteben, fo mirb bie Grenge für Samstag und Conntag vollig

Gin fogialbemohratifches Lob für ben Reichskangler.

Görlig, 24. Gept. In ber beutigen Goluffigung bes logialdemofratifchen Bartettags erflatte ber Abg. Wels in feinem Schliftmorte u. a., er moche fein Behl baraus, bag ber Reichstangler Dr. Wirth für bie logialbemofratifche Urbeiterfchaft und über ihre Rreife hinaus ben Unteftebenben Barteien beute ber einzige populare bftegerfiche Bolitifer ift, ben es in Deutschland gibt. Die fogialbemofraitichen Barteien werben ihm nicht vergeffen, bag er als blirgerlicher Rangler ben Rampf gegen bie Reaftion aufgenommen und bas mutige Wort ausgesprochen bat, bag er im Rampfe für bie Republit auf ber Ceite ber Arbeiter fteben merbe. (Beb-

Streift in ber Metallinbuftrie in Thuringen.

Grfurt, 24. Sept. Die Arbeiter ber ihuringifden Detallinduftele find beute in ben Ausftand getreten. In Gefurt ftreiten bis jest bie Arbeiter ber Groffbetriebe.

Die Rotlage ber Rleinrentner.

Der beutiche Rentnerbund bot bem Reichston eine zweite Dentichtft überreicht, in ber auf Die Rollage ber fleinen Rentner hingembefen und ein Gefest vorgeichlagen wirb, bas ber Rot fleuern foll. Sinter biefem Reninerbund fleben 90 000 Bunbesmitglieber, bie etwa bie Ballte aller Rieinrentner ausmachen, Annahernd 200 000 Rieinrentner muffen mit einem Jahreseintommen von weniger als 7500 . austommen. Huter biefen haben eima 40 000 meniger als 1000 . & jahrlich, weitere 20% baben ein Gintommen gwijden 1000 und 2000 . Bur Brog. Berlin bat fich filtglich bei ber Berteilung einer Spenbe aus pripaten Dittein ergeben, bab 25% ber Riefnrenter ein Einfommen von jabriich nur 1500 .M und meniger haben, 20% leben von 3000-5000 .M. nochmals 20% begieben ein Gintommen bis gu 6000 . unb nur 10 % freht eine jabiliche Rente von eima 7500 . Bur Berffigung. Der beutiche Reninerbund bat nun eine neue Dentdrift verfaßt, um einen Reichehilfefonbs gu ichaffen, aus bem allen Rieinreninern, Die alt und erwerbsunfabig finb, jahrliche Buidbiffe gewöhrt werben follen, Und gwar merben porgefchingen: bei einem Einfommen bis gu 1000 .# 150%. bet einem Einfommen bis gu 2000 .# 125% unb fo fort bis gu einem Buichuf von 50% bei einem Einfommen amliden 5000 und 6000 .M. Es mare ju milufden, bag fich in irgend einer Beife für biefe einer Bille bringend bedürf. tigen "Reniner", unter benen viele ber Bergweiflung nabe find, auch einmal ein Silfswerf unternommen wird.

Das Oppaner Explosionsungliidi.

Mannheim, 25. Sept. Unter Beleitigung großer Beobiterungsmaffen, eime 70 000 Menichen aus Lubmigshalen, ber Platz und Mannheim, und in Gegenwart bes Reichs-prafibenten, bes bagerifchen Ministerprafibenten, bes babiden Stantsprafibenten, bes Braftbenten bes bapr. Banbings, fowie von Bertreiern gabireicher Beborben u. Orpanifationen murbe bente auf bem Bubmigshafener Gelebhof bie Tenuer feier filr bie Opfer ber Oppaner Rataftrophe gehalten. Die frangofifchen Militarbeborber maren burch General be Des als Beauftragten ber interalliferten Rheinlandsfommiffion, und General Dangand als Beauftragten bes Militarbefehishabers General's Degonite vertreten, bie beibe vor Beginn ber eigenilichen Trauerfeler in ihren an ben Reichsprafibenten und ben bagerifchen Dimifterprafibenten gerichteten Un-

iprachen in warmen Borten ihre Tellnahme gum Ausbrud bruchten und Rrange nieberlegten.

Der Reichsprafibent ermiberte mit Borten bes Danfes. Es berithre mobilment, bag am Grabe ber Opfer blefer Raiaftrophe bas menichliche Gelühl fich iber bie Lanbesgrengen hinmegiehe. In gleicher Beife banfte ber bayerliche Dinifter-prafibent. Bei ber Trauerfeier bielten fobunn Bertreier bes Fabrifarbeiterverbandes, ber Arbeitericali und ber Direftion bes Bertes, ber babiiche Staatspraftbent, ber Brafibent bes bogrifchen ganbings, ber Regierungsprafibent ber Bfalg und der Oberbürgermeifter von Dannheim Unfprachen, Die pon

Dufit und Befang eingeleitete und geichloffene Feier verlie! mitrbig und einbrudspoll.

Mannheim, 26. Sept. In bem Ort Oppau trat gestern bas Gerucht auf, bag fich unter ben Trummern noch Lebenbe befanden und bag fogar Rlopfgeichen gebort wiltden. Dan tonne ben Berfchitteten burch Robren Spelfen guführen. Da bie Berlichte fich harmadig bielten, fab fich bie im Abrilden begriffene Mannheimer Feuerwehr genbiigt, nochmals Rach-forschungen anzustellen, die teinerlet Anhaltspunkte für die Möglichfeit, daß unter ben Trilmmern noch Lebenbe feien, ergaben. Auch ein Gutachien ber Direttion hait biefe Dibglichteit für ausgeschioffen. Die Babl ber bieber nicht Ertannten ift auf 75 geftiegen, bie Babi ber bon ihren Angebortgen als vermißt Gemelbeten von 69 auf 90.

Die Opjer ber Oppaner Rataftrophe.

Mannheim, 24 Sept. Rach ben bisber burch bas Lubmigshalener Bürgermeifteramt veröffentlichten Liften finb 235 Tote gemelbet, bie mit Ramen einwandfrei feftgefiellt finb, und augerben 75 Tote, Die unerfannt bem Friebhof ibergeben murben. Bon ben Angeborigen find bis geftern abend 69 Berfonen alswermißt gemeibet morben. In Die Rrantenbaufer ber Pfalg, in Mannheim Beibelberg uim, finb 519 Bermindete aufgenommen morben.

Die Dentichen in Amerika für Oppan.

Rem Port, 24. Sept. Die Frantf. Big, ichreibt: Das Deutiche Bentraltomite ftiftete eine halbe Million Mart in bar für Oppau, angerdem Biebesgaben im Werte von einer Million Mart.

#### Bie man die Mörder Erzbergers ermittelte.

r Stuttgart. 24. Sept. Oberregierungerat Rlaiber, ber Borftanb bes Bitrit. Canbespolizeiamts, gab ben Bertretern ber Breffe Auftidrung fiber die Ermittlungsichtigkeit in ber Morbjache an Erzberger. Er führte eine aus: In ber Gaftwirfchaft zum hirfch in Oppenan hatten vom 21.—26 Aug. swei junge Leute logiert, bie fich als Riefe und Bergen eingetragen hatten und am 26. abends, dem Morbiage, von Opperan abgereift sind. Rach der Tat wurden nun in allen Gastwirtschaften der Gegend Nachsorichungen gehalten auf Grund der etwas unbestimmten personlichen Beschreibung ber Thier bitich ben vermindeten Abg. Dies, namenilich auch nach folden Berfonen, Die abgereift maren. Leiber haben fich etwas fpat die Wirtsleute vom Girich an bie beiben jungen Beute erinnert, veranlaßt burch die Musfogen einer Benain, die auf bas verftimmelte aber verfiebte Ohr eines ber Thier aufmertiam machte. Wieldzeitig bar bas Dieuftunto-den ber Birissente angegeben, es habe in bem Immer ber beiben Abgereiften einen gerfnitterien Bettel gefunden und gum Fenfter hinausgeworfen. Diefer Bettel wurde von bem Sobn ber Wirislente, an einem Comotenfted bangend, im Gorten gefunden und tam in bie Sond bes Stonisonmalie. Die Briliung bes Beitels ergab, bog bier inuter Telephonabreffen aufgeschrieben muren, fo bie ber Bentrumspariei in Stuttgett, bes bortigen tath. Gefellenhaufes, bes Jorbanbabs in Biberach und verschiedene von Beuron. Ein Bufammenbes Beitels hatte Mehnlichteit mir ber bes Riefe im Gafte-

Sammtle bir jeben Tag eimas Emiges, bas bir fein Tob raubt, bas ben Tob und bas Beben bir Iteblicher jeben Tag mocht. ද්යා යන යන

## Das Schlachtfeld ber Arbeit.

Das unditrbenbe, ber "Prankf. Beitung" entnammene Silmmungsbild ibers noch Oppon entfanden Berichterfintters geigt die gange Tropik bes enfestlichen Ungliches, bas ben Beleben ungegabiter Familien gettlebens vernichtet hat. Der Bericht folibert bie Buffanbe am Sag nach ber Explofion.

Die grauenhaften Bilber von biefer Ratnitrophe, aus ber Erbe gestampft, hemmen die Feber. Man fann biefe Dinge taum beschreiben, fie fteben wie furchtbare Bifionen in ber Erinnerung, und man wagt faum baran gu rubren.

In ber Gifenbahn fagte man fich immer wieber: Gerlichte fibertreiben und fuchte aufgeregten Reifenben Diftang au ben Dingen an prebigen, war auch bei ber Anfunft in Audwigshafen gefaßt und rubig. Beim erften Schritt aus bem Bahnhof aber wurde man bereits in den Strubel ber Rataftrophe geriffen. Baftwagen mit Bermunbeten, Beifern, Feuerwehrleuten, Autos aller Urt mit Aergien und Santid tern fauften gur Rheinbriide hinanf. Im gangen Umfreis taum eine beile Scheibe. Das große Bogenfeufter ber Erfenbahnbirefion gegenftber bem Bahnhof, mit bem gangen bolgwert berausgebrochen, hangt lofe im Rabmen.

Wir fuchen im Auto Durchzutommen. Um uns in allen Strafen ein Beeersjug aufgeregter Menichen. Immer micber bagwiichen Manner, Grauen und Rinber mit verbunbenen Ropfen und Gliebern. Sorgfam geftligt merben bie Berletten in ble Spietter und Schulen gebracht, Die filt La-garellamede ichnell eingerichtet worben finb. Immer toller mirb bas Bilb ber Bermiftung, und babet ift man noch filo-metermeit von ber Unglifdsftelle entfernt. Alle Angenbilde muß ber Bagen balten, um Suhrwerte mit gerirfimmertem hausgerat, Beiten, Goranten uorbeignlaffen. Auf ben Bonen meinenbe Frouen und verftorte Rinber. Auf bem gangen Weg fein hans ohne Spuren ber Explofton. In bie Miltionen geben bie gertrilmmerten Fenfterscheiben, in bie Tontfenbe bie Bucher, benen ber Buftbrud bie Biegel obrift. Enb. lich tommt bie Landftrofe nach Oppau, Wit muffen aus bem Wagen bergus und noch einen Rifometer weit über bas Reib manbern.

Mus bem Rebelbunft ragen amei Fabrificornfielne, um fie eine gelbbampfenbe Bolte. Allmablich machft bas Bilb ber Berfibrung ins Bhantaftifch-Grauenhafte. Betonblode pon vielen Beninern, von verbogenen Gifenteilen burchftogen. bebeden bas Felb. Eifenmoffen jeben Formals liegen auf ben Aedern. Ein wie Leig gusammengerollter Reffel von mehreren hundert Beninern bat fich eine 400 Meier von ber Exploftonsftelle entfernt in ben Boden gegraben. Gifenbabnfcbienen fteden wie Burffpeere in ber Erbe. Refte pon Menichenleibern vermehren bas Grauen.

Sent wirb auch ber Blid auf bie gerfibrte Fabrit frei, bie fich in meitem Bogen burch bas Geifinbe glebt. Die gemaltigen Gebanbe find einfach auseinandergeborften. Die Sallen und Anlagen liegen wirr burcheinander. Immer noch quellen bie Ammoniafblinfte in biden Wolfen auf, und je naber wir berantommen, umfo ichwerer wird bas Atmen. Farbige und meife Frangofen haben bas Ungifidsgelanbe himbert Meter im Umtreis abgesperrt. Roch vieler Dithe jeilngt is, burch ben Rorbon ber Schwargen gu brechen. Eine ichmere Rletteret beginnt, benn immer witber merben Die Trammer, immer tiefer bie Bocher, immer fürchterlicher bas Bemuftfein, bag unter ben gufammengefturgten Steinund Gifenmaffen, bie oft raffermeffericarf aufgeriffen find und mit ungeheuter Gewalt in bie Erbe getrieben murben, Sunderte von Menichen liegen, Die noch vor wenigen Stunben ohne Die geringfte Beforgnis ihre gewohnte Arbeitsftatte betraten. Die Fabritanioge wird jum Rriegsichauplag. Baushohe Loder, in beren Tiefen bas Grundwaffer gurgeit, bemmen ben Weg. Sier baben bie explobierten Bebulter gestanden. hier war die Flamme braufend aufgeschlagen. Bon hier aus war in wenigen Setunden die Explosion fiber bie gewaltige Unlage geraft und batte fie gerbriidt wie ein

Jeht feben wir auch bas nabe Dorf Oppan. Wie mit iaufend Sauften bat ber Anfibrud in bas unglifdliche Dorf hineingegriffen und tein, aber auch tein Dans vericont Das Dorf mit feinen etwa 400 Saufern fieht ba, als faite ein Erbbeben ben Boben unter ihm emporgehoben. Aus ben geborftenen Sargen ber Saufer bangen bie Dibbelitide, aufgeriffene Bettftellen, geftlitgte Schrante mie Eingeweibe beraus. Ben bem grauen, bunftigen Simmel beginnt es gu regnen, immer flattet. Der Weg nach Oppau, burch immer neue Erfimmer, wird zu einem Weg bes Entfepens. Die meiften Soufer find verlaffen, in einigen fteben bie Einwohner und weinen. Sie fprechen nicht, fie find wie gelohmt.

Un einer Sauswand lebnt ein Mann mit einem verbundenen Ropi. Er fiebt gur Jabrit binfiber. Gin Mrgt fpricht mit ihm. Er antwortet nicht.

Der Regen rinnt jest in Stromen, als mir wieber an umferen Wagen tommen. Un einer ber Beichenhallen freigen wir ab. Dier liegen bie Toten wie bingemage, Dianner, Frauen und Rinber jeglichen Aliers mit furchibaren Berlegungen. Still und erfcuttert verlaffen mir bat Daus und tonnen uns nicht porfiellen, baf an biefem Abend irgendmo in Deutschland Menichen noch frablich fein tonnen.

#### Mus Schulauffagen.

Das Schulgimmer befteht aus ber Banbtafel, ben Banten, ben Tinten affern, bem Behrer und bem Stod. Die meiften Cachen in unferer Schule find icon febr alt und abgenußt, nur ber Gied muß immer nen fein. Wer noch fpater wie ber Behrer in Die Schnie tommi, ift ber größte Faulenger und wird burch biefen beftraft.

Muf ber Wanbtarte find Fififfe und Gidbte angemali, bamit wir fie auswendig leenen miffen. Der Lehrer bat int bem Stod ein Loch ins gelobte Band geftofen. Bei bem Globus macht er bie Sonnenfinfternis.

In ber Gefangsftunbe ftreicht ber Behrer ben Flebelbo-Buch ichlagt er uns bamit ober ben Taft, bis es flappt. Bir fingen bis in; einige fonnen auch noch hober; ber Bebrer fann es am tiefften, aber in bie bobe fommt er nicht

In ber Schule bangt ein Thermometer, mit biefem macht man es im Sommer beiß, bis fret ift: ber Lehrer fieht fo lange barauf, bis es 20 Grab find. Dann tonnen wir nach

In ber Freiviertelftumbe effen wir eine baibe Stunbe lang unfer Butterbrot.

Der Schulinspetior lobt uns immer, aber ber Behrer ift bod frob, wenn er wieber fort ift.

In ber Turnftunde fpringen mir fiber ben Bod; ber Bebrer fpringt guerft, bag es fracht, bann fpringen mir auch und filteten unfere Giteber. Der Behrer mocht aus uns orbent-liche Menichen. Wer Mepfel friehlt, tommt gwei herunter. Wenn ber Behrer bie Orgel fpielt, treien mir ihm ben Baig,

und fingen gweiftimmig bagu, wenn man ihm ben Baig gu arg tritt, quieticht bie Orgel. Jest ift ber Bebrer frant und halt feine Gente, wir wiffen nicht, ob er wieder gut wird, aber mir hoffen bas

(Schwarzwald Gco.)

LANDKREIS 📚

Kreisarchiv Calw

Die Mer gefithele Gainbro Goen W The Gui Bunden

becedition

jebe Den

bes Rufft

**Биф.** 8

am Hau

funben. allerlei, : ron mun abreffen enthalt ( ter in @ THOSE TOOM gen ergo feft, daß als Brie mit ber-Erhebun am 18ben San Zilleffen IIIm ma both and Ergberg in Som Mit till umb ber beiben 3 leftgefte Morb | ien ton Andung deinth Begin

> totion nalbet Riaffe mis : 20Rint hingu Timb

am D

Ce fol

Schwo Die E

mup 4

Beber Die ( Bor gamile

exide bab ! abret Wither !

begat

me gum Ausbrud

lorten bes Dantes. Opfer biefer Ratabie Banbesgrengen ogertiche Ministerbann Bertreter bes und ber Direftion ber Braffbent bes ent ber Bfolg und prachen, Die von Mene Geter verlie!

Oppau trat geftern mern noch Lebenbe bet mittben. Man tfen guffithren. Da ch bie im Abeliden it, nodmals Radgalispuntie für bie och Lebende felen, in halt diefe Mogisher nicht Ertannibren Angehörigen

itrophe.

her burch bas Lubten Liften find 235 ret feftgeftellt finb, n Friedhof Hbergebis geftern abend In Die Rrantenerg nim, finb 519

г Орран.

Big. Schreibt: Das Million Mart in m Werte von einer

#### rs ermineite.

ngarat Rlaiber, ber gab ben Bertretern mastatigtelt in ber aus: In ber Gaft-vom 21.- 26 Mug. de und Bergen einem Morbiage, von surben mun in allen ingen gehalten auf lichen Beschreibung leg, namentlich guch ren. Beiber haben au bie beiben jun-Lusfagen einer Beulebte Obe eines ber jat bas Dienftmab. m bem gimmer ber tel wurde von bem nfled hängend, im bes Staatsanwalts. r lauter Telephon-Bentrumspartet in es, bes Jorbanbabs r, Gin Zusammenpe. Die Sandichrift es Riefe im Gafte-

einem verbunbenen n Megt fpricht mit

als mie mieber an Beldhenhallen fteigen ngemäht, Manner, it furchtbaren Berwir bat haus und m Mbend irgendivo in tonnen.

danbiafel, ben Banem Stod Die meifebr alt umb abge-Ber noch fpliter ber gröfite Faulen-

b Stabte angemalt, Der Lehrer hat mit peftohen. Win dem

Behrer ben Fiebelbo-Lakt, bis es tiappt. and bober; ber Debdhe tommt er nicht er, mit biefem macht ber Behrer fieht fo nn tonnen wir nach

eine bnibe Stunde

aber ber Bebrer ift

fiber ben Bod: ber m springen wir auch racht aus uns orbentommt zwei berunter. ten wir thm ben Baig. an ihm ben Balg gu

lit teine Schule, mir aber mir boffen bas Schwarzwald (Scho.)

Die Stiftungsurfunde ber Rriegs-bentmilinge 1914/18, fiber bie mir bereits furg berichteten, ift bon General-Die Briegebenimunge 1914/18 felbmoricall o. Sinbenburg und bem Borftanbe bes Ruffhanfer-Bunbes untergeichnet. In ber Griffungeurfunbe beißt es: "Unter ben Teilnehmern am Welt-

friege 1914/18 besteht ber allgemeine und bringenbe Wunfc, eine fie ausgeichnende Rriegebentmilinge gn erhalten gur Erinnerung an bie tapferen Taien ber Frontfampfer wie an bie Tätigfeit in ben Gtoppen und in ber

Rachbem bie Reicheregierung enbgillig davon Abstand genommen bat, eine folche Kriegsbentmunge gu verleiben, bat ber Borftand bes Ruff. baufer Bunbes ber beutichen Lanbes-Rriegerverbanbe aus Anlag bes 25 Gebenftages ber Einweihung bes Roff. baufer Dentmals im Einverftanbnis mit bem Reichtminifterium bes Innern bie Stiftung einer Rriegsbentmfinge 1914/18 filt biejenigen feiner Miglieber beschioffen, Die, fet es als Frontfämpfer, fet es in ber Giappe ober in ber Delmat, mabrenb bes Weltfrieges 1914/18 ber Armee ober Marine ober einer Schuptruppe an-gehört haben und ols folde Augeborige einwanbiret feftgeftellt mor-

ben finb.

berechtigung erfolgt durch den detlichen Kriegerverein, und awar in eister Linie durch Ausweis der Millidepaptere. Für berechtigung wird ein Bestigzugnis ausgestellt, das in Faksmile die Unterschrift Dindendurgs und die des Bröftbenten zebe Denkmunge wird ein Besigzugnis ausgestellt, das in Faksmile die Unterschrift Dindendurgs und die des Bröftbenten deb Kuffindlie Bundes, Generalobert v. Deeringen, tragt. Die Kosten der benntragten Kriegsdenkmilinge tragen die Untragsteller. auf 16. Mug. neue Mindeftlimdenlähne festgesett. Die Erhöhungen für die Stunde betragen bei geübten Arbeitsträften und hillbarbeitern über 20 Juhren 1.25 .K. wogu in Stutigart noch ein Städtezuschlag von 20 .g fonzeit 24 Ment. Da noch eines buch. Zwei Stutigarter Beamte haben bann in einem birete i am haufe vorbeifließenben Bach weiteres Abfalpopier ge-funden. In bem Waft biefer gerriffenen Zeitel fand man e Gegenmagregel. Stuttgart, 24 Sept. Da nach einer Berfügung bes belgifden Miniftertums für Wiffenichaft unb Runft Schiller beuticher Rationaltift an beigtichen Schulen

fterium bes Rirden. und Schulmelens angeorbnet, bag Schiller belgifder Staateangeberigtett in mirttembergifden Echulen bis auf meiteres nicht aufzunehmen find, r hilfe für Oppan. Stutigart, 24. Sept. Der Württ. Lanbesoerein vom Roten Rrens, bas mittit. Gesamiministe-

einstweilen nicht gugelaffen werben, bat bas Wilrit. Mini-

Landesverein vom Moten Kreuz, das würen. Gelamministerium und die Borftände der wiint. Stadtverwaliungen erlasse einen Aufruf zu Spenden für die Opfer der Explosionstainstropte in Oppau. Auch der Arbeiter-Samartierbund wendet sich an die Beudlterung mit der Bitte um Gaben in Geld. Berbandmaterial, Lebensmittel, Rieider usw.

Ditse sur Oppau. Leonderg. 24. Sept. Der hiefige Gemeinderen bewildigte in seiner gestrigen Sitzung eine Spende von 800. K sir die Opser des Ungließ in Oppau.

2 Württemberger in Oppau verungslicht. Beuhausen a. F., Wirtemberger in Oppau verungslicht. Beuhausen a. F., Wischen die entschliche Kanstrophe von Oppau dat auch bleige Familien in Witteidenschaft gezogen. So waren 10 Gipfer von hier auf einer Banftelle des Werts Oppau beschäftigt. Kun it die Rochricht eingetroffen, daß einer sawer versetzt in das Krankendaus Ludwigshafen eingeliefert werden ist, während die übrigen 9 vermißt werden.

Bon ber Laubwirticaftlichen Dochfchule. Dobenbeim, 25. Cept. An ber Landwirifchofiliden Dochidmie haben am Salug bes legten Sommerfemefters bie landwirtichafiliche Diplamprilfung 29 Ranbibaten, barunter hans Zeuchter von Deichelbrann, Alfred und Erich Raoff von Rieber-Reuthin, bie Lierichustnipettor Brufung 3 Kanbibaten bestanben.
r Ein Steuerfünder. Tiblingen, 25. Sept. Wegen

Grundfieuerhiniergiebung mar ber Wirt Auguft Rueff von Spielberg OH. Ragolb vom Shoffengericht Ragolb gu 1716 Dant Strafe, bem fechtfachen vom Pinangami leftgeletten Beirag hintergogener Grundfteiser, verurteilt morben, Gegen biefes Urieti legte er Berulung beim Bandgericht ein. Bet ber Sauptverhandlung por ber Straffammer ergab fich fal-genber Latbeftanb einwandfrei : Aueff batte von einem Spielberger namens Brann ein hans um 15500 - gefauft unb perfaufte es wieber um 21 000 .M. Als Bertaufspreis gab er aber nur 15 000 .M an und schäbigte fo Staat und Gemeinbe um ben Stenerbetrag, ber aus 6000 .# Dehrerlos gu entrichten mat. Die Berufung murbe non ber Straffammer toftenpflichtig verworfen.

r 3met Bferbe geftobien. Bogburg, 24. Gept. Ginem Mogenbocher Geichtribfinbler murben gwei Pferbe, bie er im Birich" eingestellt hatte, bente nacht gestobien. Giner ber auf ber Erreife nach ben Dieben befindlichen Canbidger murbe bestie mtorgen 4 30 Uhr im Balb von Bivie eiberg plognich burch Schiffe emplangen, welche aber gliidlicherweile nur ben Umbang burchibderten. Runmehr murbe bie Berfolgung energifch aufgenommen, morauf es heute vormitiag gelang, bie Rauber (vermutibo hanbelt es fich um eine gange Banbe) im Langenhardter Walb gu ftellen, Gine Festnahme mar noch nicht möglich, weit die Ranber jebe Annaberung burch Schuffe abhalten. Infolge ber ingmilden getroffenen Blagnahmen ift jeboch ein Entfommen jebenfalls ausgeschloffen,

r Laubwirticaftl. Winterfchule. Goppingen, 24 Gept. Mit ber Stabt ichmeben Berbandtungen liber bie Errichtung einer landwirticaftliden Winterichale, gu ber bis jest 70 Anmelbungen vorliegen Die Stadt ift bereit, Lofale gur Berffigung gu ftellen. Der Laubm, Begirfeverein bat einen Betrag von 20 000 & in Musficht geftellt. Unter ber Boraussehung, bag auch die Amtstörperichaft einen Beitrag von 50 000 M leiftet, ftebt ber Errichtung nichts mehr im Bege.

50 Jahre Ortsvorsteher. Rirchbierlingen Off. Ehingen, 24. Gept. Diefer Lage feierte Schultheif Baur fein 50ffftr. Jubildum als Ortsvorfteber. Ditt bem Jubildum mar gu-

gieich die Reier ber golbenen hochzeit verbunden. Erfchlagen. Zollentrute Off, Buchau, 24. Gept. Ber 43 Jahre alte ledige Bienftfnecht Alton Schlau aus hochsteiten wollte in ber abfeits von bem Anwefen feines Dienftheren gelegenen Scheuer bas in eifernen Rollen laufenbe Scheunen. unter ichmeren beiberfeitigen Berluften aufgerollt.

for öffnen. Sierbei trat bas ichwere Tor aus ben Fubrungs-

liegen blieb.

r Der Seminarift als Schieber. Hilberan, 22. Sept. Bor
dem Wucherpericht sinnd der 28 Jahre alle Cominarit Emil Rappfer
von Durlich wegen unerkandten Handels mit Schenantitien. Kappler
von Durlich wegen unerkandten Handels mit Schenantitien. Kappler
hatte vom 23. Kugust die 1. September in Großingersheim IA.
Bestehen 1411/4 Jentner Welgen aufgekauft nich für den Iranier An.
Destigdelm 1411/4 Jentner Welgen aufgekauft nich für den Iranier den
Wark bezahlt. Abstrend er 411/4 Jentner anstandslos nach Durlach
verschieben konnte, wurden ihm am 3. September auf dem Bahulgs
in Großingersheim, der für Weigen nur 170 Mark bezahlte. Mahte
Rappser des Angebet, mit ihm generinscheichgelich zu handeln, er könne
kanzer Ist Millionär sein. Als Schät nach dem Abstrat, er könne
in kurzer Ist Millionär sein. Als Schät nach dem Abstrat, er könne
in kurzer Ist Auflichand sein. Als Schät nach dem Abstrat, er könne
nicht mit ihm handte, miße er in kurzer Irani geben, er diete
die seiteres mit ihm einlich. Kappler drühzt ihm dann, wenn er
nicht mit ihm handte, miße er in kurzer Irani geben, er diete
die seit 280 A pro Ir. Der Angeklagte gab als Grund ju dieser
dies seiteres mit ihme einlich. Kappler drühzt geben, er diete
die seit der der kleines Eikimallengeschiet gab als Grund ju dieser
der Durlach ein kleines Eikimallengeschiet gab als Grund ju dieser
gewesen, daß der Handel mit Weigen fort sei. Durch Geröhenbein
gewesen, daß der Handel mit Weigen fort sei. Durch Geröhenbein
verriebit. Isegegen hat der Baser des Angeklagten Einsprender
verriebit. Diegegen hat der Baser des Angeklagten der Krößenben, Das heusige Unteil lautet auf 1000 A Geldfunke, im Richteinbeitgungsfalt für je 16 A ein Tag Halledes Rappter dellig ratubert wöre.

Dochstapterin. Beuron, 24. Sept. Bie "Oohen, Landeskatz,"
direide: In einem hirsigen Golfthof wurden ver Wochen beite und
gehalten. Ihr Ansehm der seine setzt in der Ebochen lang
alliert und Bersonal durch eine sehlen wurde begriftnet und geschiet durch
bie Tatsoche, daß sie febt schehe Wirt und Bersonal durch eine sehr vornehme Dame in Atem gehalten. Ihr Ansehen wurde begrindet und gesekigt durch die Tatsache, das sie sehr schiedig war und besonders durch den Borgug, das sie sehr schiedig war und besonders durch den Borgug, das sie nicht zahlte. Sie suhr sehr viel auf anderer Beute Kosten und gerne Anto, verlodte sich mit einem Derrn aus Frankfurt, der seinem Glüd durch reiche Brantgeschenke Ansbruck gab. Bor einigen Tagen nun ist das anäbige Fräulein nach Tuttingen gesahren, um dart die 10 000 . An holen, die von ihrer Bank überwiesen worden seinen. Beider ist sie aber nicht mehr nach Beutran gesammen, um ihre Rechnung zu bezahsen. Man befürchtete schon, ihr um thre Rechnung gu bezahlen. Man befünchtete icon, ihr fei etwas gugeftogen mit bem vielen Geld, mußte aber balb die Wohrnehmung machen, daß das gnabige Frankein fich weber bei ber angegebenen, noch bei einer anderen Tutilinger Bank gezeigt hatte, sondern daß fie als Zechprellerin gemeinster Art mit einer Schuld von mehr als 10 000 R das Weite gesucht hatte. Der herr Brautigam sei, wie man hort, ihr nicht nachgesofren, aber er sei sehr traurig.

Saubele- unb Martiberichte.

Frucktschraune. Ragold, 24. Sept. Zugeführt wurden:
66 Zir. Weigen und 2 Zir. Getstr. Erlös sür 1 Zir.: Weigen
225—240 .K. Gerste 212 .K. Berkouft wurde alles.
Ragold, 24. Sept. Zugesährt waren ca. 40 Zir. Tafelohi und 25 Zir. Wessiedh, 5 Zir. Virnen Antostein 20 Zir., Krout 25 Zir. Vessiedheit 75—80 .K. Kastostei 70 .K und Rout 50 .K. Die Racksfrage noch Mostobit und Rattostein war sehr groß.
Abendhage noch Mostobit und Rattostein war sehr groß.

r Marktbericht. Stutigart, 24 Gept. Dem Doftobft-martt waren am Camstag 2500 Beniner jugeführt, Die gu 100-105 .W ber Bentner verlauft murben. Gilbertraut

toftele 60-65 & ber Beniner.
r Die Buchmeffe. Stutigart, 24. Gept. Am Freitog murbe im Sandelshof die britte Stutigarter Buchmeffe in Ampelenheit von Bertretein ber Behorben, ber Runft, bes Runfigemerbes und nor allem bes Beriogsbuchhanbels eröffnet. Die Ausfiellung leibft gibt ein Bilb ber roftlofen Adtigfeit bes Stutigarter Berlagsbuchbanbels (2 ausmitrige Firmen : Galger-Beilbrown und Schreiber Gilingen find auch pertreien). Sie ist gegenüber ber vorjährigen Ausstellung reichfaltiger und größer geworben. Gehr hübsch ausgewacht ist auch eine Ausstellung über die Entstehung und Herftellung des Buches. Die Buchschau wird für das Publikum umsomehr anziehend sein, als je der 50. Besucher ein Buchgeschent im Wert von 10 .M erhält.

Familiennachrichten.

Geftorben: Barbara Braun, Bime., 45 3., Ggen-

# Lette Drahtnachrichten.

London, 26. Sept. Im Ranal ift infolge bichten Rebels ber Boftbampfer Oftenbe Dover mit einem norwegifchen Frachibampfer aufammengeftogen. Der Frachibampfer ift innerhalb vier Minuten gefunten. Bon feiner aus 24 Mann beftebenden Befagung find 10 Mann ums Beben gefommen.

Leute Rurg. Welbungen.

Die Abendblätter berichten, bag bas belgifche Ronigspaar' bas augenbliditch in Algier reife, eine Reife nach Marotto

unternehmen werbe. Die Reparationstommiffon wird von Dienstag ab in Bollfigungen bas Biesbabener Abtommen priffen.

Die amerifantichen Truppen am Rhein werben fofort noch Austaufc ber Ratifitationsurfunde fiber ben beutich. ameritanifden Briebensperirag gurlidgezogen werben. Ungarn ichiagt Deutich Orfierreich por, Die Stadt Deben-

burg gegen Teile bes Romitals Biefenberg ansgutaufden. Der Brafibent ber ameritanifden Gemertichaften, Gompers bot einen Aufrul an bie Arbeiterichaft ber gangen Belt erlaffen, wortn fie erfucht wird, am 11. Rooember bs. 38. Runbgebungen gu Gunften ber Abruftung gu organifieren. Am Samstag ift in Berlin bie Grunbung bes Reichs.

hillsausichuffes für bie Opfer ber Ratairephe in Oppan erfolgt. Bis Samstag mittag waren 310 Tobesopfer ber Oppaner Rataftrophe gur Beerbigung eingeliefert. Gine Rote ber interalliterten Militartontrollfommiffion

bat bie Entmitttarifterung ber Schuppoligel geforbert. Ungarn bat fein ausfichtslofes Gefuch um Aufnahme in ben Bolferbund nunmehr gurfidgegopen.

Die babiiche Antlin- und Cobafabrit hat eine großgligige Silfsattion für bie Opfer von Oppan beichloffen. Albanifche Truppen haben bie fitbflamifchen Stellungen an ber Dring angegriffen und faft bie gange Front berfelben







allerlei, was mit ber Tot im Zusammenhang steht. In Ben-ron murde festgestellt, daß bei ben verzeichneten Telephon abreffen am 19. Aug. telephonische Anfragen fiber ben Anfenthalt Ergbergers gemacht wurden. 2m 21. trafen ble Laenthalt Erzbergers gemogt wurden. Ein 21. trafen die Laier in Griesbach ein. Das Leiephongespräch nach Beuron
war von Ulm ausgegangen und zwar, wie die Nachsorichun
gen ergaben, vom "goldenen Engel". Die Beamten stellten
iest, daß dort am 19 Aug. zwei Benie übernachteten, die sich
als Briese und Bergver eintrugen. Die handschrift stimmte
mit der in Oppenan überein. Weiter wurden in Winchen
mit der in Oppenan überein. Beiter wurden in Winchen
mit der in Oppenan überein wobei sich herausstellte, daß die beiden
am 18 Aug. ihren Pomen geschnert hotten mabrend diesel am 18. Aug. ihren Ramen geändert hatten, während diefel-den Handickeiten als Schuig und Tillessen vom 14.—17. Zug. im Gastebuch des Babischen Hols in Stuttgart, die des Tillessen am 17. Aug. auch wieder im goldenen hir ich in Illim nachgewirsen werden kounte. Bemeikenswert ist noch,

bag auch in Biberach zwei junge Beute auffielen, bie mach Erzberger fragten. Prasvijchen war burch bie Erhehungen in hamburg die Beridnitchfeir bes Deinrich Schnit festgestellt. Wit taifreliger Unterftügung ber Münchner Bolizeibehorben und ber bortigen brilichen Boligetorgane gelang es bann, bie beiben Taler gu ermitteln, aber nicht festgunehmen. Es murbe beiben Laier zu ermittein, aber micht jeitzunehmen. Es ibnroe ieftgestellt, daß einer von ihnen noch längere Zeit nach dem Werd fich in Minichen aufgebalten hat. Weitere Einzeiheiten konnen noch nicht befanut gegeben werben, um die Auffindung der Täter nicht zu beeinträchtigen. Aller Wahrscheit noch hatten die beiben Mörder Mitwisser und

# Aus Stadt und Bezirk.

Ragold, 26. September 1921. \* Pilgerzug nach Altötting. Bon Ren-Ulm aus geht am Donnerstag ben 6. Oftober ein Pilgerzug rach Altötting. Es soll bas ein Feltzug bes baprischen und württembergischen Schwabenvolkes zu bem baprischen Rationalheitigtum werben. Die Bagern laben auch bie witrit. tath. Bereine bagu ein und gwar follten fie mit Jahne ericheinen, auch lieine Deputationen. Anmelbungen find an bie Gefchafisfielle bes Rottalbeten, herrn Mareis in Beifenborn, ju richten

\* Gegen bas Samftern von Rieingelb. In allen Riaffen familicher Schulen, fowelt bei ben Schillern Berftanb nis norausgefest werben fann, ift nach einem Erlag bes Minifteriums bes Rirchen und Schulmefens halbidbriich auf bie Rugiofigfeit und Schablichfeit bes Gelbhamfterus im allgemeinen und bes Auffammelns von Rieingelb im Befanberen

" Der englifde Grofhanbel. Rach bem Board of Arabe Journal" find in England bie Grofbanbelspreife ift: Bebensmittel im Muguft etwas geftbegen, mochrend alle Gruppen von Robftoffen für die Industrie uim, im Breife gefun-ten fint, und gwar eiwas ftarter als im Juli (3,3 Brog.) Die Genfung in ben letten 12 Monaten betragt 46,6 Prog. Bor allem tragen biegu bie Breisberabfehungen für Robie, Betroleum, 3int, Stabl, Bapler, Dolg und gewiffer Bollgame bet.

#### Württemberg.

r Die Mildnot. Rottenburg, 24. Sept. Das Oberamt eriafit einen Anfruf an die Bouernichaft bes Begirts wegen Dilchantieferung in die Stabte, Die berart gurudgegangen fet, bağ taum noch für fieine Rinber unter 3 Jahren Milch perabreicht werben tonne. Die Untererachbrung ber Rinber nehme gu, bie vielen Opfer ber Rubt feien gum Tell barnuf gurfidanführen. Die Ginbt Rottenburg fei bereit, einen erhöhten argengerpreis, burchichnittlich 1.75 - (1) für bas Liter gu

r Mus ber Lohnbewegung. Stuttgart, 24. Sept. Die Buch-bruder steben in einer Lohnbewegung. Die Berhandlungen in Ber-lin find befanntlich gescheitert. Bom Reichkardeitsministerium wird im Augenblid noch ein Ginigungsverfuch zwischen ben beiben Bar-telen gemacht. — In ber württ. Leberindustrie wurden rückwitzend beşablen

#### Amtliche Befauutmachung.

Berleihung bes Feuermehrbienftehrengeichens.

Durch Bilinifterialentichlieftung pom 13. September 1921 Dr. II 1854 ift ben nachgenannten Feuerwehrmitgliebern bas Ehrengelchen für langjöhrige trengeleiftete Dienfte in ber Feuerwehr auf Grund bes & 1 bes Statuts vom 22. Marguter 1800

Gotifrieb Lut, Schneibermeifter in Allenfteig-Stadt, Philipp Rothfuß, Gilberarbeiter Baul Schaupp, Schloffermeifter

Böffingen,

Friebrich Greger, Bader und Birt Jatob Stirbl, Berber

Friebrich WittlInger, Geller Briebrich Rern, Schuhmocher, Johannes Ralmbach, Golzhauer

Maithaus Schneiber, Roppenmirt, 10 Dichael Stidel, Fuhrmann 11. Chriftian Rod, Schreiner, 12. Johann Georg Bolg, Bauer, 13. Johannes Rothfuß, Bauer,

14. Chriftian Rothfuß, Sandler, Ragolb, ben 24 Gept. 1921. Oberamt: Borer M. B.

Ich verkaufe noch zu den alten Preisen

Herrenanziige von 240 bis 800 Mark, Knabenanzüge, Ueberzieher, Ulster, Lodenjuppen, feldgraue Hosen, Englischlederhosen, Reitkordhosen, Samthosen, einzelne Westen u. s. w.

Qualität u. Preise sind konkurrenzios.

Fr. Klaiss, Schneidergesch

Diöbel-Spedition Adolf Kraft Ettlingen, Bithelmfir. 5.

Uebernahme von Umzügen jeder Art, Berpadung, Bernderung.

Reelle und fachtundige Bedienung.

Der Befchluß bes Gemeinberats nom 22, Juni 1921, monoch ber

Freibankmegger

ffinftig an Stelle ber Stlidbelohnung eine Sumbenbeloh nung won 3 ,4 50 4 erbalt und infaweit auch § 16 8 III ber orispol. Boridriften über bas Schlachten con Birb ufm. p. 24. 5. 05 geanbert murbe, ift vom Oberamt mit Erloß pom 6. bs. nicht bennftanber morben. Er ift bamit voll-1160 glebbar.

Shagolb, 24. 9 21. Stabtich. Mmt: Dater.

Schonen 1169 Ropffalat, Feldfalat, Endivien, Spinat, Rohlräble, Tomaten, Gellerie

empfiehlt Bonathan Rauf, Gartner, Ragold,

"Nissin" gegen Kopiläuse

Nichts anderes nehmen. Zu haben in der Apotheke.

Befte Bute- und Drell-

Friedensqualität, Maffenverfanb u. Gingelverfaut. Alle Größen. Ab A 6.—. Schopper, Stutigari Schwabstr. 67. Tel. 12157.

Herrliche Locken erzeugt Lodenwoffer "ISMA". Eine lleberrafdung i. j. Dame. Bu haben bei Gebr. Beng, Bowen-Drog., Ragold,

# Städt. Bollsbücherei.

Morgen Dienstag, 5-6 Uhr lette Bilderabgabe por ben Berbftferieu.

oder Fraulein

welche gewandt Maschinenschreiben und stenographieren kann, für täglich kurze Zeit bei guter Bezahlung

gesucht. Angebote unter Nr. 1168 an die Geschäftsstelle.

> Ragold. Gin jlingerer

fann fofort eintreten bei G.Rlingel, Schreinermfte,

92 agold. 1137 Rraftiger Junge tann fofort

ober fpater eintreten bei

Gottl. Schwarz Glafer.

Stricke wieber

(Borfüße ohne Raht) bei Mit-beingen bes Garnes zu billi-gem Breife. 1161 D. Beller, Mafdinenfiriderel Saiterbach.

# Theodora Aberle Emil Ziegler

Verlobte

Jaffa Palästina Wildberg

Wildberg Herrlingen

September 1921.

Wir fuchen für fofort (fpateftens 1. 12. 21)

## tüchtige Kraft,

welche in ber Lage ift, ben Briefwechfel nach Diftat gu erledigen (Rurgidrift und Schreibinofdine verlangt) und alle portommenden Bureauarbeiten mit Buchfilbrung beherricht. Gelbftanbige Arbeit, langere Rontorerfahrung und gute Allgemein. bildung find unbedingt erforberlich.

Herren (entl. und Bamen), welche auf eine Dauerstellung Wert legen, wollen fich mit felbstgeschriebenem Angebot, Lebenstauf und Gehaltsansprüchen an uns werden.

Schwarzwälder Lederkohlen- und Särlemittelwerke Tannhaufer & Stabele, Ragolb.

Für fofort

mitb ehrlicher, fleißiger

aus gutem Saufe gefucht. Ban wem? fagt bie Geichaftsftelle bes Befellichaftere.

interessiert der Hleingarten. Millionen Deutscher losen daher mit Nutzen u. Fraude Harl Erwigs Aroschurens Auf eigener Scholle Haft 2: durinebum auf Pachtikudereits

Haft 2: durinebum auf Pachtikudereits

Haft 3: Der Siedburgarinn. Seine Anlage, Sepfinnung und Pflogs

Haft 3: Der Siedburgarinn. Seine Anlage, Sepfinnung und Pflogs

Haft 4: Der Siedburgarinn der Gurtenfreundes

Haft 5: Sepfinnung von Hausmanere, Gartunisaben, Fannahmenner,

Haft 5: Der Sahreborgarinnere Siemennahmen,

Haft 9: Der Sahreborgarinnere Siemennahmen

Haft 9: Der Sahreborgarinnere Siemennahmen

Haft 9: Der Balton im Siemennahmen

Haft 10: Der Balton im Siemennahmen

Haft 11: Dan Veredeln unserer Obsthäume

Haft 12: Der Vergarinn am Hanne

m Jedes Hoft Mark 1.85 ppm

Vorratie bei C. W. Zalser, Buchbdig., No gold, Fernage, 30

Bum fofortigen Gintritt gefucht:

Saaltochter Rüchen= oder Hausmädchen oder Rochgehilfin

perfekte Büglerin Wafcmafcine.

Schömberg DA. Reuenbürg, 21. Sept. 1921.

in Schömberg (witt. Schwarzwald.)

mit Aufdruck fertigt rasch NAGOLD.

1165

Effringen, ben 24. Sept. 1921



ben und Befannten bie fiberans ichmergliche Rochricht, bag mein lieber Mann, unfer guter, treube-forgter Bater und Schwiegervater, Bruder und Schwager

Johann Georg Koch, Bahnarbeiter

heute abend um 1/211 Uhr im Alter von 51 Jahren nach fiergem, ichmeren Beiden rubig und fanft ent-

Die tiefgebeugte Gattin

Ratharina Roch geb. Roch mit ihren Minbern.

Beerbigung Dienstag nachmittag 2 Uhr.

Um meine bioberigen Auftrage in

Mohn (Magfamen)

richtig aufarbeiten gu konnen, hann ich Auftrage in fol-chem erft wieber ab 1. Rov. bo. 3o. annehmen.

Fr. Rentschler, Betriebsleiter.

ift freigegeben und ericheint Enbe September. Preis in Salbleinen geb. 24.-

Alle bei uns aufgegebenen Bestellungen werden am Tage bes Einireffens fofort jur Berfenbung gebracht. Weitere Borausbestellungen nimmt entgegen

G. B. Zaifer, Budhandig., Ragold Fernfpr.29

Ren eingetroffen find bei Hermann Knodel, Nagold

**Taichenmesser** von billiger bis bis feiner, fcoverer Bare,

Echie Brunere= Cigarren, Sigarettenipigen, Dofen u. Einis, icone neuefte 1118

Spazierftöcke.

Inserieren bringt ERFOLG

Berhaufe eine 36 Wochen trämtige, febr fcone 1170

(Roticed)

C. Büchfenftein, Obere Diffile. Bfelshaufen. Disgingen.

3ngelaufen fit mit ein iconer Schuauger, im Rreug ichwarg, Ropl u. Guße braun. Gegen Einrudungsgebühr u. Butternelb fann ber-felbe bei Rarl Teufel, Tuglöhner abgeholt merben.

Gin ehrliches füngeres

wird auf 15 Oft. gefucht in fleine Familie. Musfunft etteilt bie Bedafistelle.

Gefucht:

ein ordentiiches, reinliches bas Belegenheit bat, tochen

gu fernen, bet befrem Bobn d Bemflegung per fofort ober 1. Oht. ober 1. Ron. Sulspermaliung Renhaus On. Sorb.

Suche auf 1. Oftober ein ehriiches

nicht unier 17 Jahren, meldes foon in Stellung mar. Ber V agt bie Beichafts-

Die Kaiferbriefe and Bismards 3. Bd.

Das Wertden enthält in buchftorengetrene: Biebergabe, direneloglich nach ihrer Eniftebung geordnet, die viel-umftrittenen Raiferbriefe aus bem er dienenen 3. Banb von Bismards Gebanten und Erinnerungen

Breis .# 6 .-. Borratta bei 6. 10. Zaifer, Magold. Mirigales an John nartiiche Poita . Batthoten

Dieis ofantelfille air Anfigeriobe 9 enomiets 12 midt, ber Bofte

medero-Gebild allenlites Belle benes Raum ber in Cinickung kd megamolige Betreibung u. R The Robott

Mr. 225

Im Beit nohmen bes bolisjohres i

Gefamtfteueri

diag rediret

fommen bon

ber Reichsein

balt mie in be

betrag com i miliebe ben B ten, also eine fcheinbar. D tung, also ni traft bee ben nohmen ftebu geht auch au Schuld berm Milliacben 2 Milliarben 9 Breblem ift fcmebenbe & manbeln, ift buß es geian au befeftigen, pon 630 Wil und Abbilter erforberlich. Befejtigung. allo melier morti nadilu tranlid. Es gugleichen, bi men wei ben. Enbe macher men, beren @ ber Broges noraniching boltsjahres t fein, als po unfere Ihnar es auch nicht fen und bas ausgaben bi nicht anbern telmirifdant. But find. Wieberherfte Finangen be feinen feften Sebt 11 Reichseifenb b. b. pom hereingefom

9 Milliarber

fid burd bi

Bebäller un

nommene 4

21 A ble 2

fegung ber

W.W. land faft fei

blieben und

mol die Er

fonnten. II Schloffen gu

nefellichaften

Gruppe", de bip Ca." D

Folge bes t

Bereinigten "Blopb" bat

meniger, all

ben norbain

gang mores

Tag an be

im Friihiah

mit brei De

Much ber G

magn bann

iand ift abe

als bas Ba

reien mieber

legenheit, fi

fchäblichen S

homant, gum

an merben

nicht aber b

Griobriting !

feiner Berfi

LANDKREIS & Kreisarchiv Calw